



Gebäude

Investitionen in Dämmung, effiziente Geräte und erneuerbare Energien lohnen sich auf lange Sicht und steigern den Wert Ihres Eigenheims.

INVESTIEREN

- Jede Zentralheizung hat (meist im Keller) eine Heizungsumwälzpumpe, die häufig das ganze Jahr läuft. Alte Heizungspumpen verbrauchen im Jahr bis zu 800 kWh Strom; neue, hocheffiziente Umwälzpumpen nur etwa 60 kWh. Durch den Austausch sparen Sie bis zu 185 € pro Jahr.
- Ersetzen Sie alte Fenster durch Wärmeschutzverglasung und dämmen Sie die Rolllädenkästen.
- Isolieren / dämmen Sie Außenwände, Dach, Dachboden und Kellerdecke.
- Installieren Sie eine Solarwärmanlage.

In Altbauten (Baujahr 1980 und älter) können mehr als 60 % Heizkosten gespart werden, bei umfassender Sanierung eines sehr alten Hauses und dem Einsatz erneuerbarer Energien sogar bis zu 90 %.

GELD SPAREN
Bei durchschnittlichen Heizkosten von 1.290 €/Jahr sparen Sie nach guter Sanierung des Gebäudes bis zu 780 €/Jahr. Zusammen mit einer neuen Heizungspumpe sind das fast 1.000 € weniger im Jahr. Das Geld ist also gut angelegt!

ERSPARNIS
bis zu 1.000 €/Jahr!



Auto & Mobilität

Sparsames Autofahren ist nicht nur ein Gewinn für die Umwelt, sondern auch für Ihren Geldbeutel.

AUTOFAHREN

- Vermeiden Sie kurze Strecken. Fahren Sie Rad oder gehen Sie zu Fuß – es ist gesund und kostet nichts!
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften zur Arbeit.
- Schalten Sie an jeder roten Ampel den Motor aus.
- Lassen Sie Ihr Auto öfter mal rollen: Bei eingelegetem Gang wird gar kein Sprit verbraucht.
- Entfernen Sie unnötige Lasten. Eine Dachbox kostet bei 120 km/h mindestens 2 Liter Sprit pro 100 km.
- Der Betrieb der Klimaanlage steigert den Spritverbrauch im Stadtverkehr um 10–30 %.



RICHTIG KAUFEN

Achten Sie beim Autokauf auf niedrigen Verbrauch: Mit einem 5-Liter-Auto sparen Sie im Vergleich zu einem 7-Liter-Auto in 10 Jahren 4.800 € nur an Spritkosten!



Grußwort

In diesem Merkblatt geben wir Ihnen Hinweise, wie Sie durch einfache Maßnahmen Energie sparen und so Ihre Ausgaben senken können.

Sie können damit Ihren Beitrag zur Energiewende leisten. Diese hat das Ziel, die Strom- und Wärmeerzeugung als auch den Verkehr auf Alternativen umzustellen, die energieeffizient und Klima schonend sind.



Bilkay Öney
Ministerin für Integration



Franz Untersteller MdL
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Ministerium für Integration
Text: ÖKONSULT, www.oekonsult-stuttgart.de • Gestaltung: VIVA IDEA, www.vivaidea.de
Fotos: Titel © | Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), www.hartmann-energietechnik.de, dena, Anton Balazh/Fotolia.com, CONSISTE • 1 © | alephnull/Fotolia.com; awfoto/Fotolia.com • 2 © | dena; debert/Fotolia.com • 3 © | CONSISTE; dena • 4 © | dena • 5 © | www.hartmann-energietechnik.de; Grundfos • 6 © | Gunnar Assmy/Fotolia.com; SVLuma/Fotolia.com • 7 © | Wilhelm Mierendorf; www.kdbusch.com • Münzen: Gina Sanders/Fotolia.com • Geldscheine: antonio scarpi/Fotolia.com • Gangschaltung: netalloy

Stand: Oktober 2012

Energiesparen zahlt sich aus



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
MINISTERIUM FÜR INTEGRATION



Küche & Kochen

In der Küche wird die meiste Energie zum Kühlen und Kochen verwendet. Mit nur kleinen Änderungen sparen Sie in der Küche viel Energie und Geld!

RICHTIG VERHALTEN

KÜHLEN

- Öffnen Sie Türen von Kühl- oder Gefrierschrank nur kurz.
- Stellen Sie keine warmen Lebensmittel in den Kühlschrank.
- Stellen Sie den Kühlschrank nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizkörper, Herd) auf und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

KOCHEN & BACKEN

- Der Topf sollte nicht kleiner als die Herdplatte sein.
- Dampfkochtöpfe sparen bis zu 60 % Energie.
- Ein Deckel auf Topf und Pfanne senkt den Energiebedarf um ein Drittel.
- Ein Wasserkocher verbraucht bis zu 50 % weniger Energie als ein Elektroherd.

RICHTIG KAUFEN

Achten Sie beim Kauf von neuen Geräten auf das EU-Energielabel: „A+++“ verbraucht in der gleichen Geräteklasse am wenigsten Energie.

Ein neuer A+++-Kühlschrank spart im Vergleich zu einem alten bis zu 70 € im Jahr.



»1

GELD SPAREN

Im Küchenbereich können Sie bis zu 40 % Energie einsparen!

ERSPARNIS

Das bedeutet: bis zu 115 €/Jahr Ersparnis!



Bad & Waschen

Elektrische Wäschetrockner verbrauchen viel Energie. An der frischen Luft trocknet die Wäsche dagegen gratis!

RICHTIG VERHALTEN

- Duschen verbraucht nur rund ein Drittel so viel Warmwasser wie Baden.
- Beladen Sie die Waschmaschine möglichst voll.
- Verzichten Sie auf den Vorwaschgang.
- 40°C reichen bei normal verschmutzter Wäsche aus und benötigen 50 % weniger Energie als eine 60°C-Wäsche.
- Trockner verbrauchen sehr viel Energie, benutzen Sie den Trockner deshalb nur im Ausnahmefall.
- Achten Sie beim Wäschetrocknen in der Wohnung auf richtiges Lüften.

RICHTIG KAUFEN

Achten Sie beim Kauf einer Waschmaschine auf das EU-Energielabel „A+++“. Im Vergleich zu „A“ verbrauchen „A+++“-Geräte über 30 % weniger Strom.



»2

GELD SPAREN

Der durchschnittliche Stromverbrauch von Waschmaschinen und Trocknern beträgt rund 400 kWh pro Jahr, bei Strom sparenden Geräten nur rund 80 kWh.

ERSPARNIS

Das bedeutet: 80 €/Jahr Ersparnis!



Licht & elektrische Geräte

Schon mit einfachen Mitteln sparen Sie bei Licht und Strom viel Geld!

RICHTIG VERHALTEN

- Schalten Sie alle Lichter aus, die Sie nicht brauchen.
- Energiesparlampen verbrauchen ca. 80 %, Leuchtdioden (LED) 98 % weniger Strom als bisher übliche Glühlampen. Energiesparlampen leuchten 8-12 Mal so lang, Leuchtdioden sogar noch länger.
- Geben Sie alte Energiesparlampen beim Handel zurück, sie dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll.
- Schalten Sie alle Geräte mit Stand-by-Leuchte (z.B. rotes Licht am Fernseher) vollständig ab, sobald Sie sie nicht mehr benutzen.

RICHTIG KAUFEN

- Kaufen Sie abschaltbare Steckdosenleisten.
- Ein LCD-Fernseher mit LED-Technik verbraucht deutlich weniger Strom als ein herkömmlicher Flachbildschirm.
- Die Leistung eines normalen PC sollte nicht höher als 40 Watt sein. Fragen Sie beim Handel nach.



»3

GELD SPAREN

Sie können Ihren Stromverbrauch um 70 % verringern!

ERSPARNIS

Das bedeutet: 208 €/Jahr Ersparnis!



Heizen & Lüften

Einfache Installationen und kleine Veränderungen im Alltag sorgen für eine gesunde Umgebung und große Einsparungen.

RICHTIG VERHALTEN

- Verdecken Sie Heizkörper nicht mit Möbeln oder Gardinen.
- Elektrische Heizlüfter verschwenden viel Energie.
- Schließen Sie nachts Rollläden und Vorhänge. Das spart Energie.
- Senken Sie nachts und bei längerer Abwesenheit die Heiztemperatur ab.
- Überheizte Räume kosten unnötig Geld und steigern die Gefahr von Erkältungen.
- Stoßlüften verhindert Schimmelbildung. Faustregel: Öffnen Sie 3 Mal täglich 5 Minuten lang das Fenster ganz. Drehen Sie beim Lüften die Heizung ab (Thermostat-Ventil auf *).

RICHTIG KAUFEN

- Sparen Sie viel Energie mit einer Heizkörper-Reflexionsfolie, die Sie zwischen Heizkörper und Außenwand installieren.
- Dichtungsbänder an Fenstern und Türen halten die Heizwärme in der Wohnung.
- Mit Thermostat-Ventilen können Sie die Raumwärme angemessen reduzieren.



»4

GELD SPAREN

Wenn Sie die Raumtemperatur um nur 1°C senken, sparen Sie 6 % Heizkosten.

ERSPARNIS

Das bedeutet: bis zu 70 €/Grad und Jahr Ersparnis!